

## Aktuelle Informationen zu den Bewegungen im Gebiet «Spitze Stein»

### Einschätzung der Geologen vom 5. September 2019

Die GPS- und Tachymeter-Messungen zeigen in den letzten Tagen eine Abnahme der Bewegungsraten. Im Gipfelbereich betragen die aktuellen Geschwindigkeiten noch max. wenige Zentimeter pro Tag. Im Bereich der grössten Bewegungen sind weiterhin kleinere Abbrüche möglich.

Aufgrund dieser Einschätzung werden **die Gefahrenstufen 3 (Fels) und 4a (Lockermaterial) beibehalten**. Bei weiterer Beruhigung wird eine Reduktion der Gefahrenstufen geprüft. Die Lagebeurteilung erfolgt laufend; spätestens am 13.9.2019 erfolgt eine Neubeurteilung.

### Auszeichnung für Feuerwehr und Notfallplanung

Seit 2001 zeichnet «Swiss Re» (früher «Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft») mit dem «Milizpreis» Personen und Organisationen aus, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit Freiwilligenarbeit auf professionellem Niveau leisten. 2019 wurde der Milizpreis in Zusammenarbeit mit dem Schweizerische Gemeindeverband und dem Schweizerische Feuerwehrverband (SFV) als Wettbewerb für Feuerwehren ausgeschrieben. So konnten Planungen und Projekte eingereicht werden, die die Milizarbeit der Feuerwehr und die Zusammenarbeit mit Partner fördert.

Die Feuerwehr Kandersteg hat als Beitrag die Lösung «**Unterstützung der Feuerwehr bei der Überwachung von Gewässern durch Freiwillige**» eingereicht. Acht Freiwillige würden bei hochgehenden Wasserläufen ihre Beobachtungen von vorgegebenen Punkten aus der Einsatzleitung der Feuerwehr übermitteln und so die Umsetzung der Notfallplanung der Gemeinde auf freiwilliger Basis unterstützen.

Feuerwehr und Gemeinde waren überrascht und erfreut, als der SFV mitteilte, dass der Wettbewerbsbeitrag der Feuerwehr Kandersteg (zusammen mit Beiträgen von vier anderen Feuerwehren) als preisberechtigt anerkannt worden ist. Am 4.9.2019 konnte eine Delegation von Gemeinderat und Feuerwehr Kandersteg im Rahmen einer würdigen Feier im «Swiss Re Centre for Global Dialogue» in Rüschlikon ZH einen Check von Fr. 10'000.- in Empfang nehmen. Dies in Anerkennung für eine beispielhafte Zusammenarbeitslösung, welche allen Beteiligten dient und u.a. auch dazu führt, dass sich die Feuerwehr auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann.

Der Betrag der Swiss Re kommt der Spezialfinanzierung Feuerwehr zugute und wird für Materialbeschaffungen im Zusammenhang mit der Notfallplanung verwendet.

### Felssturz am Zugang zur Trifthütte

Der Felssturz im Triftgebiet kann nicht mit der Situation am Spitzen Stein verglichen werden. Es gibt auf Gemeindegebiet weitere Stellen, wo ebenfalls durch natürliche Felsentfestigungen Steinerschlag und Felsstürze auftreten können. Diese Stellen bilden das Restrisiko, das zum alpinen Raum gehört und sich nie ganz eliminieren lässt.

Solange sich Personen auf offiziell beschilderten Wegen aufhalten, die nicht gesperrt sind, dürfen sie von einer hohen Sicherheit in Bezug auf Sturzprozesse ausgehen. Am Spitzen Stein hat man die Möglichkeit eines Abbruchs frühzeitig erkannt, eine Überwachung eingerichtet und ein Sicherheitskonzept erarbeitet, welche es ermöglichen, gefährdete Gebiete rechtzeitig zu sperren.

### Aktuelle Absperrungen

Der Weg ab Abzweigung Rinderstutz bis zur Fassung «Chalberspissi» wurde am 27.6.2019 vorsorglich gesperrt. **Die Absperrung bleibt bis auf Weiteres bestehen und ist aus Sicherheitsgründen zwingend zu befolgen.**

### Auskünfte

Für Auskünfte steht Frau Gemeinderätin Vreni Packmor zur Verfügung (Telefon: 033 675 10 08, E-Mail: [verena.packmor@gemeindekandersteg.ch](mailto:verena.packmor@gemeindekandersteg.ch)).